

Rundreise in den Wilden Westen der USA - 15 Tage

Los Angeles – „Route 66“ – Grand Canyon - Monument Valley – Las Vegas – Death Valley – Sequoia National Park – San Francisco

Erleben Sie auf dieser Reise die Highlights der Westküste Amerikas. Besuchen Sie mit uns gemeinsam die „Wunder“ der Natur, wie den Grand Canyon, den Bryce Canyon und den Zion Nationalpark. Einen Hauch von John-Wayne-Stimmung erleben Sie in der Sierra

Nevada. Freuen Sie sich auf Las Vegas und sonnenverwöhnte Städte wie Los Angeles oder San Francisco. Kommen Sie mit auf eine unvergessliche Reise! Die ganze Reise begleitet ein Sausewind-Reisebusfahrer, der auch vor Ort den Bus fahren wird.

1. Tag | Flug - Los Angeles

Bustransfer nach Frankfurt und Direktflug mit Lufthansa oder Singapur Airlines nach Los Angeles. Nach Ankunft am Flughafen in Los Angeles Transfer zum Hotel. Übernachtung im Großraum Los Angeles/Ventura.

2. Tag | Palm Springs - Joshua Tree Nationalpark - Laughlin

Die Fahrt führt Richtung Osten, vorbei an der Wüstenoase Palm Springs, zum Joshua Tree Nationalpark. Die seltsam anmutenden Joshua Trees geben dem Nationalpark seinen Namen. Die Pflanzen, die aussehen wie Kakteen aber zu den Liliengewächsen gehören, werden bis zu 18 Meter hoch und bis zu 900 Jahre alt. Vom 1581 Meter hohen Aussichtspunkt „Key's View“ haben Sie einen wunderschönen Panoramablick über das Coachella Valley und bei gutem Wetter bis nach Palm Springs. Weiterfahrt zur legendären „Route 66“ nach Needles. Die Stadt wurde beim Bau der Eisenbahnlinie gegründet. Unser heutiges Tagesziel ist Laughlin oder Lake Havasu City am berühmten Colorado River an der Grenze zu Nevada. Am Abend wird Ihnen das Welcome Dinner serviert.

3. Tag | Oatman - historische „Route 66“ - Williams

Der heutige Tag gehört der legendären „Route 66“. Die Fahrt geht zunächst nach Fort Mohave, bekannt für eine medizinische Fabrik und auch durch eine 80 ha große Photovoltaik-Anlage. Anschließend fahren Sie in die Berge nach Oatman an der „Route 66“. Die ehemalige Goldgräberstadt gestattet Einblick in eine vergangene Zeit, abgelegen von der Zivilisation. Heute verirren sich Touristen in diese Stadt und der Verkehr kommt schon mal durch herumlaufende Esel zum Stillstand. Eine traumhafte Landschaft bietet die bergige Fahrt in Richtung Kingman und weiter entlang der „Route 66“ nach Seligman. Hier auf über 2000 m Höhe im Colorado Plateau wechselt auch die Vegetation, die von nun an von Kiefern- und Wacholderbäumen bestimmt wird. Sie erreichen den kleinen Ort Williams, ebenfalls an der „Route 66“ gelegen. Übernachtung in der Umgebung von Williams.

4. Tag | Grand Canyon - Kayenta

Dieser Tag wird voller Höhepunkte für Sie sein, denn heute besuchen Sie den Grand Canyon Nationalpark! Den Atem raubenden Grand Canyon bezeichnet man als eines der größten Naturwunder der Erde, wie Sie selbst bei Stopps an den zahlreichen Aussichtspunkten feststellen werden - er präsentiert sich majestätisch! Spätnachmittags durchfahren Sie das Reservat des Navajo-Volkes und erreichen

Leistungen:

- › Hin- und Rückfahrt im ****Reisebus nach Frankfurt - Hildesheim und zurück
- › Taxiservice ab/an Haustür
- › Hin- und Rückflug Frankfurt – Los Angeles (Lufthansa oder Singapur Airlines)
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen in Los Angeles mit örtlichem Bus
- › Busrundreise laut Programm im modernen europäischen Reisebus vom 2. – 13. Tag mit Sausewind-Fahrer
- › deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Los Angeles
- › 13 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels
- › 13 x Frühstück in den Hotels (teils Deluxe, teils Continental, teils American Style)
- › Welcome Dinner am 2. Tag und Abschiedsessen am letzten Tag in Los Angeles
- › Orientierungsfahrt in Hollywood
- › Stadtrundfahrt (max. 4 Std.) in San Francisco
- › Eintritte in folgende Nationalparks: Joshua Tree, Monument Valley, Grand Canyon, Bryce Canyon, Zion, Kings Canyon, Death Valley (wetterabhängig)
- › ausführliches Informationspaket je Buchung mit Reiseführer inkl. Landkarte

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

ESTA Gebühren USA	30 €
-------------------	------

Preis:

14.05.2025 - 28.05.2025 - Hotel laut Reisebeschreibung	
Doppelzimmer Bad o. Dusche/WC	4995 €
Einzelzimmer Bad o. Dusche/WC	6360 €



die Ausläufer des Monument Valley. Übernachtung in der Umgebung Kayenta.

5. Tag | Monument Valley - Bryce Canyon

Versetzen Sie sich zurück in die Zeit der Westernfilme. Die Fahrt geht vorbei am bizarren Monument Valley Nationalpark. Die imposanten Felsformationen waren Kulisse für legendäre Western mit Ronald Reagan, Clint Eastwood und John

Wayne. Anschließend wechseln Sie den Bundesstaat und fahren vorbei an Page nach Utah. Highlight des Tages ist der Bryce Canyon, er gehört zu den sensationellen Nationalparks im Südwesten der USA. Im eigentlichen Sinne ist der

Bryce kein Canyon, sondern ein Amphitheater mit grandiosen, bizarren Felsformationen. Von verschiedenen Aussichtspunkten werden Sie dieses Labyrinth aus Steinsäulen bestaunen können. Das Farbenspiel zwischen Sonne, Schatten und dem roten Gestein ist einmalig!

Übernachtung in der Nähe des Bryce Canyons.

6. Tag | Zion Nationalpark - Las Vegas

Heute werden Sie wieder großartigen Naturlandschaften begegnen. Sie fahren durch den Red Canyon und durchqueren den Zion Nationalpark. Tiefe Sandsteinschluchten und beeindruckende Felsformationen dominieren die Landschaft. Der

Mormone Brigham Young gründete die Stadt St. George, um eine eigene Baumwollproduktion aufzubauen. 1877 wurde hier die älteste Kirche der „Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ (Mormonen) geweiht. Am frühen Abend erreichen

Sie Las Vegas in der Mojave-Wüste des Bundesstaates Nevada. Sie können die Stadt während einer Lichterrundfahrt mit Lasershow und anschließender Fahrt mit dem größten Riesenrad der Welt entdecken (fakultativ).

Zwei Übernachtungen in Las Vegas.

7. Tag | Hoover Staudamm - Helikopterflug zum Grand Canyon

Erleben Sie Las Vegas auf eigene Faust. Alternativ können Sie am frühen Morgen an einem Ausflug zum überwältigenden Hoover Staudamm teilnehmen (fakultativ). Die Hoover-Staumauer wurde zwischen 1931 und 1935 als Bogengewichtsmauer

mit einer Höhe von 221 Metern und einer Kronenbreite von 14 Metern unter Präsident Eisenhower gebaut. Alternativ zum Hoover Staudamm bieten wir einen weiteren unvergesslichen Ausflug an: Erleben Sie einen Helikopterausflug

zum Grand Canyon! Dabei fliegen Sie entweder über den Hoover Staudamm und dem Lake Mead zum spektakulären Grand Canyon oder Sie landen im Grand Canyon in der Nähe des Colorado Rivers (fakultativ).

8. Tag | Death Valley (wetterabhängig) - Bakersfield

Wir verlassen das Spielerparadies und sind am Vormittag wieder zurück im Bundesstaat Kalifornien. Je nach Wetterlage erreichen Sie am späten Vormittag die tiefste Stelle Nordamerikas, das Death Valley. Mit 86 Metern unter dem

Meeresspiegel wird sie auch die „Küche des Teufels“ genannt. Bei der Durchquerung des Tales können Sie das sehr warme Klima erleben. Vorbei an den südlichen Ausläufern des Sequoia Nationalparks erreichen Sie danach das San Joaquin

Tal, den „Obstgarten“ Kaliforniens. Sollte wetterbedingt die Fahrt durch das Death Valley nicht möglich sein, besuchen Sie alternativ „Calico Ghost Town“ eine alte renovierte Westernstadt, die an die Goldgräberzeiten des frühen

19. Jahrhunderts erinnert. Übernachtung in Bakersfield.

9. Tag | Kings Canyon - San Francisco

Am heutigen Tag steht zunächst der Kings Canyon Nationalpark in der Sierra Nevada auf dem Programm.



Sequoia und Kings Canyon beherbergen mit den Riesen-Mammutbäumen die größten Lebewesen unserer Erde. Im Anschluss geht die Fahrt weiter Richtung San Francisco. Diese aufregende Stadt mit ihren steilen Straßen, den Cable Cars und der größten China Town Amerikas erreichen Sie über die Bay Bridge. Am Abend bieten wir Ihnen eine fakultative Lichterrundfahrt in San Francisco an. Zwei Übernachtungen im Raum San Francisco.

10. Tag | San Francisco

Heute wird Ihnen die auf Hügeln gebaute Stadt während einer Stadtrundfahrt vorgestellt. Die Fahrt über die Golden Gate Bridge ist nur eines der Highlights. Die Rundfahrt endet in Fisherman's Wharf, dem Touristenzentrum der Stadt.

Hier können Sie den Nachmittag nach Ihrem Belieben gestalten. Fakultativ können Sie eine Bootstour von Fisherman's Wharf aus, an der Golden Gate Bridge und an Alcatraz vorbei, unternehmen.

11. Tag | Monterey - St. Maria

Die Busfahrt führt Sie in Richtung Süden, wo zunächst in der ehemaligen Hauptstadt Monterey ein Stopp an der geschichtsträchtigen Cannery Row eingelegt wird. John Steinbeck machte dieses frühere Arbeiterviertel mit seinem Roman

„Die Straße der Ölsardinen“ weltberühmt. Zu den weiteren Highlights dieses Tages gehört Carmel. Hier durchstreifen Sie unter anderem den berühmten „17-Mile-Drive“, eine Privatstraße direkt am Pazifischen Ozean gelegen, in deren

Umgebung viele Prominente aus dem Showbusiness leben. Weiter geht die Fahrt in Richtung Süden, vorbei an San Luis Obispo nach Santa Maria. Übernachtung im Raum Santa Maria.

12. Tag | Santa Barbara - Los Angeles

Unser nächstes Ziel ist die alte Missionsstadt Santa Barbara. Aufgrund des intakten Stadtbildes, dem milden Klima, der üppigen Vegetation und der herrlichen Strände leben auch hier viele „Promis“. Stopps sind geplant am alten Pier und

der prächtigen Mission. Sie fahren weiter auf dem Highway 1, dem „Pacific Coast Highway“, nach Los Angeles. Berühmte Seebäder wie Malibu und Santa Monica werden dabei passiert. Anschließend Fahrt zum Hotel. Zwei Übernachtungen im Großraum Los Angeles/Ventura.

13. Tag | Los Angeles

Den heutigen Tag verbringen wir mit einer ausführlichen Stadtrundfahrt. Zu den Highlights gehören dabei unter anderem „Downtown“ Los Angeles mit „El Pueblo“, wo sich die Ursprünge der Stadt befinden und das berühmte Hollywood.

Sie besichtigen u.a. den „Walk of Fame“, den berühmtesten Bürgersteig der Welt, wo sich viele Persönlichkeiten mit einem Stern verewigt haben. Zum Abschied steht noch ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm.

14./15. Tag | Los Angeles - Rückflug

Heute fliegen Sie zurück in die Heimat. Sie erreichen Frankfurt am nächsten Tag. Nach der Landung geht es mit dem Bus zurück nach Hildesheim. Eine eindrucksvolle Reise geht zu Ende.

*Abweichungen des Programms sind aus organisatorischen Gründen möglich!

Am 14.08.2024 um 18:30 Uhr laden wir

zu einem Infoabend ein.

Dafür können Sie sich bereits jetzt anmelden.

Empfohlener Anmeldeschluss ist der 14.1.2025.

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen
Gültiger Reisepass erforderlich
Stornostaffel C

Sehr geehrte Kunden,
die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und Sausewind Reisen GmbH, **nachstehend „Sausewind“** abgekürzt, im Buchungsfall **ab dem 01.07.2018** zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a - y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus.

Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

- a) Grundlage des Angebots von Sausewind und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von Sausewind für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.
- b) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2. Für die Buchung, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per SMS oder per Telefax erfolgt, gilt:

- a) Solche Buchungen (außer mündliche und telefonische) sollen mit dem Buchungsformular von Sausewind erfolgen (bei E-Mails durch Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Buchungsformulars als Anhang). Mit der Buchung bietet der Kunde Sausewind den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an. An die Buchung ist der Kunde 5 Werktagen gebunden.
- b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) durch Sausewind zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird Sausewind dem Kunden eine den gesetzlichen Vorgaben zu deren Inhalt entsprechende Reisebestätigung in Textform übermitteln, sofern der Reisende nicht Anspruch auf eine Reisebestätigung in Papierform nach Art. 250 § 6 Abs. (1) Satz 2 EGBGB hat, weil der Vertragsschluss in gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Parteien oder außerhalb von Geschäftsräumen erfolgte.

1.3. Entfällt im Katalog, nur Internet

- 1.4. Sausewind weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

- 2.1. **Sausewind** und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldabsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kunden

dengeldabsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 14 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer 14 Tage als vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

- 2.2. **Tagesfahrten:** Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis pro Kunde € 500,- nicht, so werden Anzahlung und Restzahlung mit Vertragsschluss ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines zahlungsfällig.

- 2.3. Tagesfahrten zum **Musical** oder **Konzert** sind sofort fällig.

- 2.4. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl Sausewind zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist Sausewind berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 4 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

- 3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von Sausewind nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind Sausewind vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

- 3.2. Sausewind ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch Email, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

- 3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrags geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von Sausewind gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von Sausewind gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

- 3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte Sausewind für die Durchführung der geänderten Reise bzw. einer eventuell angebotenen Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit zum gleichen Preis geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten

4. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

- 4.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber Sausewind unter der vorstehend/nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären, falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

4.2. Trifft der Kunde vor Reisebeginn zurück oder trifft er die Reise nicht an, so verliert Sausewind den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann Sausewind eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen; Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von Sausewind unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

Sausewind hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Unter Beachtung des Zeitpunkts des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden bei Sausewind wird die pauschale Entschädigung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet.

Zugang vor Reisebeginn	Anwendbare Stornostaffel gemäß Reiseausschreibung / Entschädigung in % des Reisepreises				
	A	B	C	D Musical/ Konzert	E Tages- fahrten
bis 45. Tag	10%	20%	60%	80%	10 %
44. bis 31. Tag	30%	40%	60%	80%	15%
30. bis 15. Tag	50%	60%	70%	80%	25%
14. bis 7. Tag	75%	80%	75%	90%	50%
6. bis 2. Tag	80%	85%	85%	90%	70%
1. Tag und Nichtanreise	90%	90%	90%	100%	100%

4.3. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, Sausewind nachzuweisen, dass Sausewind überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von Sausewind geforderte Entschädigungspauschale.

4.4. Sausewind behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit Sausewind nachweist, dass Sausewind wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist Sausewind verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

4.5. Ist Sausewind infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, hat Sausewind unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu leisten.

4.6. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von Sausewind durch Mitteilung auf einem dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Sausewind 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

4.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

5. Umbuchungen

5.1. Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Verpflegungsart, der Beförderungsart oder sonstiger Leistungen (Umbuchung) besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn die Umbuchung erforderlich ist, weil Sausewind keine, unzureichende oder falsche vorvertragliche Informationen gemäß Art. 250 § 3 EGBGB gegenüber dem Reisenden gegeben hat; in diesem Fall ist die Umbuchung kostenlos möglich. Wird in den übrigen Fällen auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann Sausewind bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt vom Kunden pro von der Umbuchung betroffenen Reisenden erheben. Soweit vor der Zusage der Umbuchung nichts anderes im Einzelfall vereinbart ist, beträgt das Umbuchungsentgelt jeweils bis zu dem Zeitpunkt des Beginns der zweiten Stornostaffel der jeweiligen Reiseart gemäß vorstehender Regelung in Ziffer 4 25,00 € pro betroffenen Reisenden.

5.2. Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Pauschalreisevertrag gemäß Ziffer 4 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

6. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

6.1. Sausewind kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

- a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von Sausewind beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein.
- b) Sausewind hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben.
- c) Sausewind ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
- d) Bei **Mehrtagesreise** ist ein Rücktritt von Sausewind später als 3 Wochen vor Reisebeginn unzulässig.
- e) Bei **Tagesfahrten** ist ein Rücktritt von Sausewind später als 2 Tage vor Reisebeginn unzulässig.

6.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 4.6. gilt entsprechend.

7. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

7.1. Sausewind kann den Pauschalreisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung von Sausewind nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Dies gilt nicht, soweit das vertragswidrige Verhalten ursächlich auf einer Verletzung von Informationspflichten von Sausewind beruht.

7.2. Kündigt Sausewind, so behält Sausewind den Anspruch auf den Reisepreis; Sausewind muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die Sausewind aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

8. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

8.1. Mängelanzeige / Abhilfeverlangen

- a) Wird die Reise nicht frei von Reismängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.
- b) Soweit Sausewind infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen.
- c) Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von Sausewind vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von Sausewind vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reismängel an Sausewind unter der mitgeteilten Kontaktstelle von Sausewind zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von Sausewind bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.
- d) Der Vertreter von Sausewind ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

8.2. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651l BGB kündigen, hat er Sausewind zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Sausewind verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

9. Beschränkung der Haftung

- 9.1. Die vertragliche Haftung von Sausewind für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.
- 9.2. Sausewind haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von Sausewind sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt.
Sausewind haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von Sausewind ursächlich geworden ist.

10. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber Sausewind geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

11. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

- 11.1. Sausewind wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaforderungen sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.
- 11.2. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn Sausewind nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.
- 11.3. Sausewind haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde Sausewind mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass Sausewind eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

12. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

- 12.1. Sausewind weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass Sausewind nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sausewind weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.
- 12.2. Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und Sausewind die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können Sausewind ausschließlich an deren Sitz verklagen.
- 12.3. Für Klagen von Sausewind gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Sausewind vereinbart.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Noll & Hüften Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017- 2018

Reiseveranstalter ist:

Sausewind Reisen GmbH

Dingelber Straße 6 • 31174 Schellerten

Tel: 05123-324 99 90

Fax: 05123-324 99 99

E-Mail: info@sausewind-reisen.de

Internet: www.sausewind-reisen.de

Geschäftsführer:

Henning Steenken, Borge Steenken, Lisa Steenken

Handelsregister: Hildesheim HRB 203530

Stand dieser Fassung: Juli 2018

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Sausewind Reisen GmbH** trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen **Sausewind Reisen GmbH** über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Trifft die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. **Sausewind Reisen GmbH** hat eine Insolvenzabsicherung mit HanseMerkur Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können HanseMerkur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Tel: 040 53799360, E-Mail: insolvenz@hansemerkur.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von Sausewind Reisen GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de